

Pressemitteilung

Corona: Homekick statt Homeoffice

Ausgangsbeschränkung, gesperrte Spielplätze und Bolzplätze, geschlossene Schulen und Jugendzentren – die Corona-Pandemie sorgt für Ausnahmezustände. Die interkulturellen Straßenfußball-Ligen von buntkicktgut antworten darauf mit interaktiven Wettbewerben, Tutorials und DailyChallenges sowie einer täglichen Sportschau.

München, 30. April 2020 – Die Situation entspannt sich sehr langsam, ist allerdings alles andere als sicher. Wie lange hält Corona unseren Alltag noch im Griff? Wann werden vor allem die Kinder und Jugendlichen wieder ganz normal in die Schulen und Jugendzentren sowie auf die Spielplätze und Bolzplätze gehen können? Fragen, auf die es noch keine Antworten gibt. Doch die interkulturellen Straßenfußball-Ligen von buntkicktgut lassen sich davon nicht bremsen, bleiben trotzdem am Ball.

Wie das? Auf www.buntkicktgut.de und den sozialen Kanälen der Straßenfußball-Liga, die neben München weitere Standorte in Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Ludwigshafen am Rhein und in Niederbayern hat, können Kinder und Jugendlichen **mit einem Klick auf Ballhöhe** gelangen. „In dem wir ihnen interaktive Abwechslungen für den Alltag im Internet anbieten“, erklärt Matthias Groeneveld, der stellvertretende Leiter von buntkicktgut. Motto: **Homekick statt Homeoffice**. „Wie etwa unsere **DailyChallenges**, bei denen unsere Street Football Worker den Jungs und Mädels zu den Themen Fitness, Ernährung und Training ein paar Tipps geben oder Übungen zeigen, wie sie sich Zuhause mit und ohne Ball fit halten können. Die Tutorials kommen sehr gut an, sind sehr gefragt. Nicht nur bei unseren Kids.“

Daneben läuft ein **Wettbewerb mit dem Münchner Modelabel NEW | BAV**, an dem alle buntkicktgut-SpielerInnen teilnehmen können und dazu aufgerufen sind, ihr eigenes T-Shirt-Design zu gestalten. „Die Entwürfe posten wir auf unseren Webseiten – und das Shirt mit den meisten Likes und besten Kommentaren gewinnt und geht in Produktion“, sagt Groeneveld. „Wir haben noch viele weitere Ideen für interaktive Challenges. Die Kids können auf unseren Youtube-Channel oder unsere Homepage klicken und checken, was gerade so abgeht.“

Ganz neu auf dem Programm ist eine **tägliche Sportschau von 10 Uhr bis 11 Uhr** für die Kids der interkulturellen Straßenfußball-Ligen. Dafür bekommen sie einen Link für eine Online-Konferenz zugesendet und können per Handy oder Laptop an der Sportschau teilnehmen, in der es neben Tipps und Tricks rund um Fußball, auch aktuelle Infos zur Corona-Pandemie gibt. „Mit buntkicktgut sind wir immer schon auf und neben dem Bolzplatz aktiv gewesen. Daran ändert sich nichts. Unsere Street Football Worker in München und allen weiteren Standorten sind weiterhin für unsere Kinder und Jugendlichen da, können ihnen bei ihren alltäglichen Herausforderungen zumindest interaktiv mit Rat und Tat zur Seite stehen.“ Die Tutorials und DailyChallenges auf dem Youtube-Channel sowie den sozialen Kanälen von buntkicktgut sind dabei für alle da, können grenzenlos genutzt und geklickt werden.

DAS ist buntkicktgut:

Die interkulturelle Straßenfußball-Liga aus München bringt junge Menschen verschiedenster kultureller, sozialer und nationaler Herkunft zusammen – und das nun schon seit 1997. Im Sommer wie im Winter. Mit dem Ball lernen die Kinder und Jugendlichen im sportlichen Spiel, das gegenseitige Toleranz und Fairness die Grundlage für friedliche Interaktion sind. Sie sind die Macher der Liga – als Spieler, im Liga-Rat, als buntkicker-Redakteur, Schiedsrichter oder Street Football Worker. Partizipation, Integration und Identifikation sind die Grundsäulen von buntkicktgut. Die Wurzeln liegen dabei in der Münchner Flüchtlingsarbeit der 90er Jahre, als nicht nur der „Jugoslawienkrieg“ für eine neue Einwanderungswelle sorgte. Dieser Herausforderung begegneten Rüdiger Heid und seine Mitstreiter mit Fußball und einer organisierten Liga für Flüchtlinge, die mittlerweile jedem offensteht. Neben München gibt es weitere buntkicktgut-Standorte in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Ludwigshafen am Rhein und Niederbayern sowie in Togo. Über 4.500 Jugendliche werden so pro Woche von buntkicktgut in ganz Deutschland erreicht. Kinder aus aller Welt – durch den Fußball verbunden und vereint.

buntkicktgut presse

sebastian schulke

s.schulke@buntkicktgut.de

01577-5226738

Weitere Infos unter:

www.buntkicktgut.de